

OPD-2

Arbeitskreis OPD –
Abhängigkeits-
erkrankungen und
Arbeitskreis OPD
(Hrsg.)

Modul Abhängigkeits- erkrankungen

Das Diagnostik-Manual

Anwendungen der Operationalisierten
Psychodynamischen Diagnostik 1

2., korrigierte Auflage

OPD-2 Modul – Abhängigkeitserkrankungen

OPD-2 – Modul Abhängigkeitserkrankungen
Arbeitskreis OPD – Abhängigkeitserkrankungen
und Arbeitskreis OPD

Programmbereich Psychiatrie

**Arbeitskreis OPD –
Abhängigkeitserkrankungen
und Arbeitskreis OPD**

OPD-2 – Modul Abhängigkeits- erkrankungen

Das Diagnostik-Manual

Anwendungen der Operationalisierten
Psychodynamischen Diagnostik 1

2., korrigierte Auflage

unter Mitarbeit von V. Albertini, A. Dieckmann, L. Forscher,
Th. Jakobsen, D. Nitzgen, J.-H. Obendiek, H. Sporn, D. Tabatabai
und K. von Ploetz



Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://www.dnb.de> abrufbar.

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Kopien und Vervielfältigungen zu Lehr- und Unterrichtszwecken, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Anregungen und Zuschriften bitte an:

Hogrefe AG
Lektorat Medizin/Psychiatrie
Länggass-Strasse 76
3000 Bern 9
Schweiz
Tel: +41 31 300 45 00
E-Mail: verlag@hogrefe.ch
Internet: <http://www.hogrefe.ch>

Lektorat: Susanne Ristea
Bearbeitung: Ulrike Boos, Freiburg
Herstellung: Daniel Berger
Umschlag: Claude Borer, Riehen
Satz: Claudia Wild, Konstanz
Druck und buchbinderische Verarbeitung: Finidr s. r. o., Český Těšín
Printed in Czech Republic

2., korrigierte Auflage 2017
© 2013 by Verlag Hans Huber, Hogrefe AG, Bern
© 2017 Hogrefe Verlag, Bern

(E-Book-ISBN_PDF 978-3-456-95805-7)
(E-Book-ISBN_EPUB 978-3-456-75805-3)
ISBN 978-3-456-85805-0
<http://doi.org/10.1024/85805-000>

Nutzungsbedingungen

Der Erwerber erhält ein einfaches und nicht übertragbares Nutzungsrecht, das ihn zum privaten Gebrauch des E-Books und all der dazugehörigen Dateien berechtigt.

Der Inhalt dieses E-Books darf von dem Kunden vorbehaltlich abweichender zwingender gesetzlicher Regeln weder inhaltlich noch redaktionell verändert werden. Insbesondere darf er Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen, digitale Wasserzeichen und andere Rechtsvorbehalte im abgerufenen Inhalt nicht entfernen.

Der Nutzer ist nicht berechtigt, das E-Book – auch nicht auszugsweise – anderen Personen zugänglich zu machen, insbesondere es weiterzuleiten, zu verleihen oder zu vermieten.

Das entgeltliche oder unentgeltliche Einstellen des E-Books ins Internet oder in andere Netzwerke, der Weiterverkauf und/oder jede Art der Nutzung zu kommerziellen Zwecken sind nicht zulässig.

Das Anfertigen von Vervielfältigungen, das Ausdrucken oder Speichern auf anderen Wiedergabegeräten ist nur für den persönlichen Gebrauch gestattet. Dritten darf dadurch kein Zugang ermöglicht werden.

Die Übernahme des gesamten E-Books in eine eigene Print- und/oder Online-Publikation ist nicht gestattet. Die Inhalte des E-Books dürfen nur zu privaten Zwecken und nur auszugsweise kopiert werden.

Diese Bestimmungen gelten gegebenenfalls auch für zum E-Book gehörende Audiodateien.

Anmerkung

Sofern der Printausgabe eine CD-ROM beigelegt ist, sind die Materialien/Arbeitsblätter, die sich darauf befinden, bereits Bestandteil dieses E-Books.

Inhalt

Arbeitskreis OPD – Abhängigkeitserkrankungen	7
Arbeitskreis OPD	9
Danksagung	11

Vorwort: Diagnostik und Therapieplanung der Abhängigkeits- erkrankungen mit der OPD-2 (M. Cierpka, G. Rudolf, D. Nitzgen und Th. Jakobsen)	13
--	----

Teil 1:

Das Modul Abhängigkeitserkrankungen	21
1. Einführung und Gegenstandsbereich	23
2. Darstellung des Moduls Abhängigkeitserkrankungen ..	25
Grundlagen und Aufbau	25
Suchtspezifische Items zu Krankheitserleben und Behandlungsvoraussetzungen	26
Die Suchtspirale	27
Die Aneignung	31

Teil 2:

Manualisierung des Moduls Abhängigkeitserkrankungen	35
3. Suchtspezifische Items zu Krankheitserleben und Behandlungsvoraussetzungen	37
Gegenwärtige Schwere der Störung/des Problems	37
Dauer der Störung/des Problems	47
Veränderungskonzepte des Patienten	55
Veränderungsressourcen	61
Veränderungshemmnisse	73
4. Die Suchtspirale	81
Formulierung der Suchtspirale	81
Items zur Verselbständigung der Abhängigkeitsentwicklung	90
5. Aneignung der Abhängigkeitserkrankung	103
6. Durchführung des Interviews	113
Literatur	115

Anhang:

Empirische Studien zur OPD bei Abhängigkeitserkrankungen ..	121
Interviewleitfaden für das Abhängigkeitsinterview	125
Einschätzung der subjektiven Aneignung der Abhängigkeit	133
Erhebungsbogen Abhängigkeitserkrankungen	137

Arbeitskreis OPD – Abhängigkeitserkrankungen

Valentina Albertini, Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Tiefenpsychologie, Psychoanalyse, Gruppenanalyse, Lehrbeauftragte der IPU (International Psychoanalytic University), in eigener Praxis Bayerische Str. 2, 10707 Berlin
valentina.albertini@gmx.de

Andreas Dieckmann, Dr. med., Facharzt für Neurologie und Psychiatrie/Psychotherapie/Psychoanalyse/Sozialmedizin
Chefarzt der Vivantes Entwöhnungstherapie
Hartmut-Spittler-Fachklinik am AVK, Paarener Str. 22, 13589 Berlin
www.psychotherapiedieckmann.de

Lukas Forschner, Dr. med. Ärztlicher Psychotherapeut, Praktischer Arzt, Suchtmedizin, Sozialmedizin, Chefarzt Medinet GmbH Fachklinik Alte Ölmühle, Berliner Chaussee 66, 39114 Magdeburg
dr.l.forschner@medinet-gmbh.de

Thorsten Jakobsen, Dipl.-Psych. Psychologischer Psychotherapeut, Fachpsychologe FSP, Tiefenpsychologie, Psychoanalytiker IPA, Sprecher der OPD Abhängigkeit, OPD Koordinationsrat, Supervisor
Ausbildungsanalytiker AZPP.
In eigener Praxis Gerbergasse 43, CH 4001 Basel
jakobsen@gmx.de

Dieter Nitzgen, M. A. Abteilungsleiter Psychotherapie, Rehabilitationsklinik Birkenbuck, Gruppenanalytiker, Supervisor (D3G, IGA/H, GAS).
Im Kalchen 20, 79379 Müllheim
dieter@Nitzgen.info

Jan-Hinrich Obendiek, Diplom-Pädagoge, Studium der Erziehungswissenschaften, Psychologie, Soziologie, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Suchttherapeut, Lehrtherapeut für systemische Therapie, therapeutischer Leiter der Medinet GmbH Fachklinik Alte Ölmühle,
Berliner Chaussee 66, 39114 Magdeburg
J.-h.Obendiek@medinet-gmbh.de

Harald Sporn, Dr. phil., Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, leitender Psychologe der Fachklinik Langenberg, Krankenhausstr. 17, 42555 Velbert,
h.sporn@fachklinik-langenberg.de

Darius Chahmoradi Tabatabai, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Ltd. Oberarzt der Vivantes Entwöhnungstherapie Hartmut-Spittler-Fachklinik am AVK
Rubensstr. 125, 12157 Berlin
darius.chahmoraditabatabai@vivantes.de

Klaus von Ploetz, Dr. med., Dr. phil., Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Facharzt für psychosomatische Medizin, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Psychotherapie und Psychoanalyse, Systemische Familientherapie (IGST) Chefarzt der Barbarossa Klinik Kelbra,
Langestr.111, 06537 Kelbra.
klaus.von.ploetz@googlemail.com

Arbeitskreis OPD

Sprecher der OPD:

Manfred Cierpka, Heidelberg

Koordinationsausschuss:

Cord Benecke, Kassel

Peter Buchheim, München

Reiner W. Dahlbender, Bad Saulgau

Harald Freyberger, Greifswald

Tilman Grande, Heidelberg

Gereon Heuft, Münster

Thorsten Jakobsen, Basel

Paul L. Jansen, Dortmund

Franz Resch, Heidelberg

Gerd Rudolf, Heidelberg

Henning Schauenburg, Heidelberg

Wolfgang Schneider, Rostock

Gerhard Schüßler, Innsbruck

Michael Stasch, Heidelberg

Mathias von der Tann, London

Achsensprecher:

Achse I: Wolfgang Schneider, Rostock

Achse II: Manfred Cierpka, Heidelberg

Achse III: Gerhard Schüßler, Innsbruck

Achse IV: Gerd Rudolf, Heidelberg

Achse V: Harald J. Freyberger, Greifswald

Alle nationalen und internationalen Mitglieder:
siehe www.opd-online.net

Danksagung

Die Arbeitsgruppe «Abhängigkeitserkrankungen» hat in den letzten Jahren um das vorliegende Manuskript gerungen und hätte dies niemals geschafft ohne die große Unterstützung, welche sie von vielen Seiten erfahren hat.

Vor allem und in besonderer Weise sind dabei die Mitautoren, der OPD-Arbeitskreis, zu nennen, der neben der praktischen Hilfe uns vor allem mit Ideen und konstruktiver Kritik begleitete und dessen Vorarbeiten für uns die wichtigste Grundlage für die gesamte weitere Arbeit war. Darüber hinaus ist es sehr hilfreich gewesen, die Vorstufen der Arbeit immer wieder in der großen internationalen «Familie» der OPD vorstellen und diskutieren zu können.

Zudem wurden wir von den Kliniken der Arbeitsgruppenmitglieder unterstützt und gefördert, wofür wir sehr dankbar sind, da die Entwicklung mit regelmäßigen Treffen und praktischen Erprobungen verbunden war. Darüber hinaus danken wir dem buss für die Nutzung seiner Räumlichkeiten und die Einladungen zu den Tagungen, auf welchen wir mit Fachkollegen diskutieren konnten.

Thorsten Jakobsen
im Namen der OPD-Arbeitsgruppe «Abhängigkeitserkrankungen»

Vorwort: Diagnostik und Therapieplanung der Abhängigkeitserkrankungen mit der OPD-2

M. Cierpka, G. Rudolf, D. Nitzgen und Th. Jakobsen

Das vorliegende Modul Abhängigkeitserkrankungen stellt eine Ergänzung zur Operationalisierten Psychodynamischen Diagnostik («OPD-2») bei stoffbezogenem Missbrauch oder Abhängigkeit dar. Einerseits waren die theoretischen Arbeiten der OPD-2 der Ausgangspunkt zu weiteren Überlegungen, andererseits orientiert sich das vorliegende Modul auch konkret an der Manualisierung und Operationalisierung der OPD-2.

Die Entwicklung einer Abhängigkeit spielt sich vor dem Hintergrund der Persönlichkeit ab, dabei wird die Abhängigkeit ebenso durch diese Persönlichkeit mit ihren Beziehungsinteraktionen, ihren inneren Konflikten und ihren strukturellen Fähigkeiten bestimmt wie durch das Konsumverhalten selbst. Auch für die Abhängigkeitserkrankungen gilt deshalb, dass die OPD-2 als Grundlage zur psychodynamischen Diagnostik der Abhängigkeit und für die Therapieplanung genutzt werden kann. Eine hinreichende Diagnostik der Abhängigkeitsentwicklung ohne eine Diagnostik der Persönlichkeit ist für die psychodynamische Psychotherapie nicht denkbar. Dies gilt sowohl für das Verständnis der Entstehung der Abhängigkeit und der Auseinandersetzung mit den Folgen als auch bei der Therapie für den ambulanten und stationären Versorgungsbereich. Durch den praktischen Einsatz ist zu hoffen, dass ein